

Einladung

Referenten

Dr. med. Philipp Ehlermann,

Oberarzt Abteilung III, Kardiologie, Pulmologie und Angiologie,
Med. Universitätsklinik Heidelberg

Dr. Angela Huth-Kühne,

Oberärztin SRH Kurpfalzkrankenhaus Heidelberg gGmbH
Heidelberg

Dr. Boris Ivandic,

Leiter des Blutgerinnungslabors Abteilung III, Kardiologie, Pulmologie und
Angiologie, Med. Universitätsklinik Heidelberg

Prof. Dr. med. Hugo Katus,

Ärztlicher Direktor Abt. III, Kardiologie, Pulmologie und Angiologie,
Med. Universitätsklinik Heidelberg

Prof. Dr. med. Christine Mannhalter

Klinisches Institut für medizinische und chem. Labordiagnostik
Med. Universität Wien

Prof. Dr. med. Rainer Zimmermann,

Ärztlicher Direktor SRH Kurpfalzkrankenhaus Heidelberg gGmbH
Heidelberg

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen
Bayer Vital GmbH, Leverkusen
GlaxoSmithKline GmbH, München
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Bad Soden

Diagnostik und Therapie von Blutgerinnungsstörungen in Kardiologie und Allgemeinmedizin

Mittwoch, 25. April 2007
18.00 Uhr im Seminarzentrum der
SRH Business Academy GmbH
Bonhoefferstraße 12, Heidelberg



SRH Kurpfalzkrankenhaus
Heidelberg gGmbH
Bonhoefferstraße 5
69123 Heidelberg
www.srh.de

Ein Unternehmen der SRH



Universitätsklinikum Heidelberg



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu dem am 25. April stattfindenden Symposium „Herz- und Blutgerinnung“ laden wir Sie ganz herzlich ein. Es ist aktuellen Entwicklungen, Erkenntnissen und Problemen in der Diagnostik und Therapie von Patienten mit Blutgerinnungsstörungen und Herzkrankheiten gewidmet.

Während die Indikation zur oralen Antikoagulation tiefer venöser Thrombosen, Lungenembolie und bestimmter Formen des Schlaganfalls unumstritten ist, besteht bei Herz-Rhythmusstörungen und nach interventionellen Eingriffen bei koronarer Herzkrankheit mit Verwendung unterschiedlicher Stent-Systeme eine gewisse Unsicherheit. Es ist uns ein Anliegen, in unserem Symposium die Indikationen zum Einsatz alter und neuer Antikoagulanzen, von Thrombozyten-Funktionshemmern – als Mono-Therapie oder in Kombination – aufgrund aktuell vorliegender Studien darzustellen. Dabei sollen Art des Vorgehens und Dauer der Behandlung mit Ihnen diskutiert werden.

Im zweiten Teil unseres Symposiums wollen wir die Diagnostik und Klinik von Blutungserscheinungen generell und unter Pharmako-Therapie besprechen. Welche neuen diagnostischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung? Welche additiven oder interaktiven Wirkungen sind zu berücksichtigen?

Wir freuen uns, dass Frau Prof. Mannhalter als Molekularbiologin aus dem Universitätskrankenhaus Wien die Thematik und Bedeutung genanalytischer Diagnostik abhandeln wird. Hier liegen neue Ergebnisse bezüglich hämorrhagischer Diathesen und Thrombosekrankheiten vor. Welche genetischen Untersuchungen müssen durchgeführt werden? Wichtig ist dabei auch die kritische Hinterfragung dieser oft kostspieligen Diagnostik bezüglich therapeutischer Konsequenzen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ihre
Prof. Dr. med. Rainer Zimmermann
Prof. Dr. med. Hugo Katus

Programm

Moderation:

H. Katus, Heidelberg

R. Zimmermann, Heidelberg

- 17.30 Uhr** Eröffnung, kleiner Imbiss
- 18.00 Uhr** Begrüßung und Einleitung
- 18.05 Uhr** **P. Ehlermann**
Indikationen zur Behandlung mit Antikoagulanzen
- 18.30 Uhr** **B. Ivandic**
Thrombozyten-Funktionshemmung bei
Erkrankungen des Herzens
- 19.00 Uhr** **A. Huth-Kühne**
Diagnostik hämorrhagischer und
thrombophiler Diathesen
- 19.30 Uhr** **C. Mannhalter**
Genetische Diagnostik von Thrombose-
und Blutungskrankheiten
- ca. 20.00 Uhr** Diskussion mit allen Referenten
- ca. 20.30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist mit **4 CME**-Punkten zertifiziert